

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **17 (1861)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I n h a l t.

	Seite.
Vorbericht	V
I. Merkwürdiges Jahrbuch der alten Pfarrkirche in Kuswil, Kanton Lucern. (Mit 3 Siegelabbildungen.)	1
II. Interessante Erläuterungen über das im XIII. Bande gebrachte Nekrologium des Hochstiftes Constanz	39
III. Urkundliche Fragmente zur Geschichte der Pfarrei Horw im Kanton Lucern, mit dem dortigen Jahrbuche	57
IV. Das geistliche Drama, vom 12. bis 19. Jahrhundert; vorab in Einsiedeln und dann auch mit Rücksicht auf die V Orte	75
V. Historische Erörterungen über die Freien von Attinghusen und ihren Wohnsitz im Lande Uri. — Als Anhang das Jahrbuch der Kirche zu Attinghusen. (Mit trefflicher Abbildung der Burgruine.)	145
VI. Bann und Rache. Aus dem Leben des Schultheißen Peters v. Gundelringen. — Damit in Verbindung die Verhältnisse der Leutpriesterei der Stadt Lucern im 14. Jahrhundert, gegenüber dem Benedictiner-Gotteshaufe im Hof. (Mit Schriftnachbildung eines Bannbriefleins.)	158
VII. Artistisch-antiquarische Nachweise an einem höchst merkwürdigen Messfelche des 15. Jahrhunderts, aus einem Kirchenschätze der V Orte. (Dazu die wohlgelungene Abbildung.)	206
VIII. Die alten Zinsrödel des Maierhofes in Sempach, dem Stifte St. Blasien im Schwarzwalde einst angehörig	210
IX. Etwas Urkundliches über Anton von Erlach aus Bern, verbürgert in Lucern, und über dessen annoch bestehendes Wohnhaus daselbst bei der Sust. (Nebst Zeichnung dreier Geschlechtswappen.)	232
X. Ältester Urbar des Benedictinerstiftes Engelberg aus dem 12. Jahrhundert, sammt einem Zinsrodel des 14. Säculums	245
XI. Zwanzig interessante Urkunden verschiedenen Inhalts, vom J. 1228 bis 1504	253
Chronologische Inhaltsverzeichnisse sämmtlicher Urkunden und Belege des XVII. Bandes	285
